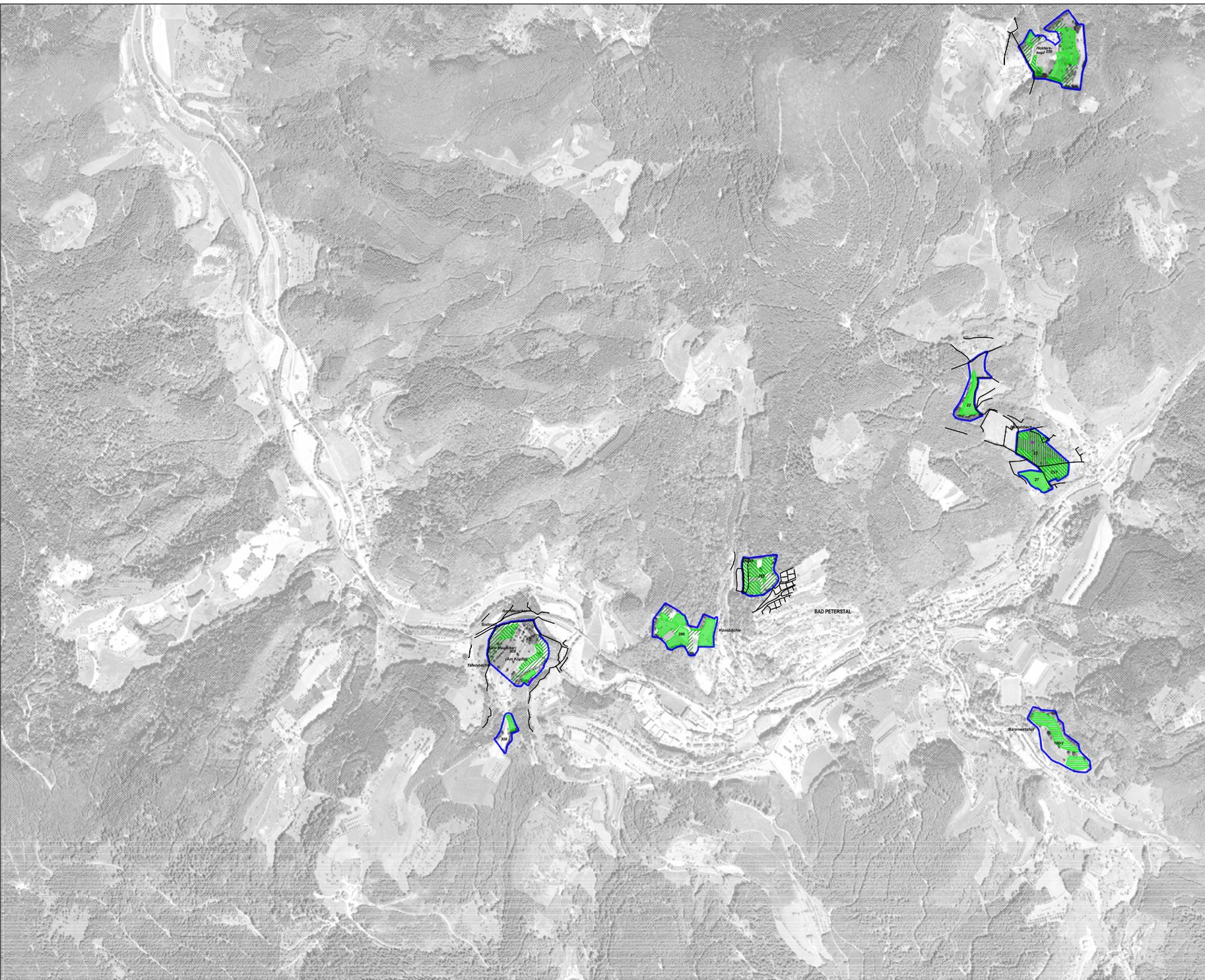


Natura 2000-MaP "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"



Legende

Lebensraumtypen: Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachtet: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000]	FG-KM
[Symbol]	Pflichtung der Restbestände am Lärchen: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000]	FG1
[Symbol]	Mähweidung der Wälder (Reich: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000])	FG2
[Symbol]	Behandlung des Ackerfens in Kombination mit T22: Trockene Heiden [4531]	TH1
[Symbol]	Freisetzung von Gehölzweiden nach Bedarf: Trockene Heiden [4531]	TH2
[Symbol]	Ein- bis zweischürige Mähwiesen ohne Düngung: Anreichte, montane Borstgrasweiden [923X]	BG1
[Symbol]	Mähwiesen im Turnus von zwei bis drei Jahren: Feuchte Hochstaudenfluren [9431]	HS1
[Symbol]	Extensive Beweidung mit Nachfolge: Feuchte Hochstaudenfluren [9431]	HS2
[Symbol]	Behandlung der ein- bis zweischürigen Mähwiesen: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	MW1
[Symbol]	Wiederaufnahme einer regelmäßigen ein- bis zweischürigen Mähwiesen: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	MW1a
[Symbol]	Empfang und anschließende Wiederaufnahme einer extensiven Nutzung: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	MW1b
[Symbol]	Behandlung der extensiven Wiederaufnahme: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	MW2
[Symbol]	Behandlung der extensiven Wiederaufnahme: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	MW3
[Symbol]	Erneuerung der aktuellen Mähweidenbewirtschaftung: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	MW4
[Symbol]	Behandlung des Ackerfens, später wie MW1: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	MW5
[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachtet: Silikatwäldchen [9150]	SK-KM
[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachtet: Silikatwäldchen [9220]	SK1
[Symbol]	Erhaltung der naturreichen Baumartensammensetzung: Schlicht- und Hangschwälder [9180]	HW1
[Symbol]	Erhaltung naturreicher Waldstrukturen: Schlicht- und Hangschwälder [9180]	HW2
[Symbol]	Planung der Auswälder: Auswälder mit Eiche, Esche, Hainbuche [9180]	AW1

Lebensraumtypen: Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen (Übersignaturen)

[Symbol]	Neupflanzung am Lärchen: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000]	fg1
[Symbol]	Behandlung des Ackerfens: Trockene ausgedehnte Heiden [Nicht-RT Flächen]	th1
[Symbol]	Freisetzung von Gehölzweiden im Randbereich des LRT: Trockene ausgedehnte Heiden [Nicht-RT Flächen]	th2
[Symbol]	Aussäuerung einer Christbaumkultur: Borstgrasweiden [Nicht-RT Flächen]	bg1
[Symbol]	Erneuerung der aktuellen Bewirtschaftung (eine bis zweischürige Mähwiesen, befeuchteter Düngereisig, später wie MW1) aktuell mit C-Weiden: Flachland- und Berg-Mähwiesen [6010/6020]	mw1
[Symbol]	Erneuerung der aktuellen Bewirtschaftung (eine bis zweischürige Mähwiesen, befeuchteter Düngereisig, später wie MW1) aktuell mit C-RT: ursprüngliche Mähwiesen	mw2
[Symbol]	Wiederaufnahme einer regelmäßigen ein- bis zweischürigen Mähwiesen gemäß MW1	mw2a
[Symbol]	aktuell nicht als LRT ausgewählte Mähwiesen	mw2b
[Symbol]	Behandlung der extensiven Wiederaufnahme: Nicht-RT Flächen	mw3
[Symbol]	Behandlung des Ackerfens, später wie MW1: Nicht-RT Flächen	mw3
[Symbol]	Erneuerung bestehender Gehölze: Silikatwäldchen [9150]	sk1
[Symbol]	Regelung von Felsgrasweiden im NSG "Eckenfels": Silikatwäldchen [9150] und Silikatwäldchen [9220]	sk2
[Symbol]	Erneuerung bestehender Gehölze: Silikatwäldchen mit Felsgrasweiden [9220]	sk1
[Symbol]	Planung der naturreichen Baumartensammensetzung und Verjüngung: Schlicht- und Hangschwälder [9180]	hw1
[Symbol]	Schlicht- und Hangschwälder [9180]: Förderung naturreicher Waldstrukturen	hw2

Arten: Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

[Symbol]	Angemessene Wiesennutzung in der Lebensstätte des Dunklen Wiesenkopfs: Anwesenbildung [1091]	AB1
[Symbol]	1. Schnitt vor dem 10. Juni, 2. Schnitt ab 1. September	AB1
[Symbol]	Information der Zuständigen über Vorkommen des Starbäuschens [1901]	SP1
[Symbol]	Schutz vor Störungen während der Brutzeit: Hainbuche [4150]	SK1
[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachtet: Raufußäule [4220]	RF-KM
[Symbol]	Erhaltung von Waldmieserbeständen: Schwarzspecht [4258]	SP1

Arten: Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen

[Symbol]	Angemessene Wiesennutzung in der Lebensstätte des Dunklen Wiesenkopfs: Anwesenbildung [1091]	ab1
[Symbol]	1. Schnitt vor dem 10. Juni, 2. Schnitt ab 1. September	ab1
[Symbol]	Information einer Projektgruppe im Sinne der Landschaftspflegekristalle (LPK) zur Förderung des Dunklen Wiesenkopfs: Anwesenbildung [1091]	ab2
[Symbol]	Künstliche Nisthilfen im NSG "Eckenfels": Raufußäule [4220]	rk1

Inwieweit die NSG "Eckenfels" schon sowohl innerhalb als auch außerhalb der ausgewiesenen LRT die naturreiche Baumartensammensetzung für Raufußäule [4220] und Schwarzspecht [4258] erhalten (HW1) bzw. entwickelt werden (HW2) sowie naturreiche Waldstrukturen erhalten (HW2) bzw. entwickelt werden (HW2).

— Grenze des FFH-Gebiets (der innere Rand der blauen Linie stellt die Grenze dar)

— Grenze des Vogelschutz-Teilgebiets (SPA)

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, sicherer Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen" des Berichts sowie in Tabellenform und als Einbauzeichnungen in dessen Anlage enthalten.

Grundlage:
 Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
 Orthophoto 1:5.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
 (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-119

0 100 200 300
 Meter

TK 200 Ummaßstäblich

Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7515-342
 "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"
 und das Vogelschutz-Gebiet 7415-641
 "Nördschwarzwald", Teilgebiet NSG Eckenfels"

Karte der Maßnahmenempfehlungen
 Teilkarte 4

Bearbeiter: INJLA - F.-J. Schel & Dr. H. Hunger
 Gezeichnet: Dr. Holger Hunger
 Gefertigt: 15.11.2009
 Stand der Kartierung: 15.11.2009
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 Landesvermessungsamt Baden-Württemberg

Das Projekt wird von der Europäischen Union (EF) finanziert (ERDF)